



Pädagogische Betreuung

Merkblatt zum Planspiel „Der Landtag sind wir!“ (Durchführung an Schulen)

Der Bayerische Landtag bietet – als Ergänzung zum bestehenden Angebot für Schulklassen – ein Planspiel unter dem Titel „Der Landtag sind wir!“ an, für das sich bayerische Schulen gemäß den nachfolgenden Erläuterungen bewerben können. Dabei bilden die Schülerinnen und Schüler den „Bayerischen Landtag“, schlüpfen in die Rolle von Abgeordneten, agieren als Parlamentarier/-innen mit fiktiven Biographien in Fraktionssitzungen, in Ausschüssen und im Plenum und beraten und beschließen realitätsnahe Gesetzentwürfe. Am Ende des Spiels steht in der Regel ein Gespräch mit Abgeordneten aus der jeweiligen Region, in dem z. B. die Erfahrungen der Akteure aus dem Spielgeschehen mit den Erfahrungen der „wirklichen“ Parlamentarier verglichen werden können. Die sehr positive Beurteilung des Planspiels durch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aller Schularten wird in der Regel mit dem intensiven und inhaltlich vielfältigen Lerneffekt begründet und mit dem spielerischen Charakter des Angebots.

1. Bewerbung

Für das Planspiel „Der Landtag sind wir!“ können sich bayerische Schulen beim Bayerischen Landtag-Landtagsamt bewerben. Das Landtagsamt vergibt die verfügbaren Termine unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien, wie z. B. Schulart, Zeitpunkt der Anmeldung, angemessene Berücksichtigung der Wahl- und Stimmkreise. Ein Kriterium ist auch die Bereitschaft zumindest eines/r Abgeordneten aus dem Stimmkreis/Wahlkreis der Schule, sich an der Evaluation des Planspiels vor Ort zu beteiligen. Schulen, die im betreffenden Schuljahr oder im Schuljahr zuvor bereits einen Besuchstermin im Maximilianeum im Rahmen des Programms der „Pädagogischen Betreuung“ erhalten haben, werden zunächst nicht berücksichtigt. Ziel dieser Einschränkung ist eine möglichst gerechte Verteilung dieses Angebots und anderer Angebote (Besuch im Parlament) auf alle Bewerber. Interessierte Schulen richten ihre Bewerbung an:

Bayerischer Landtag – Landtagsamt
Referat P V – Öffentlichkeitsarbeit, Besucher, Protokoll
Sachbereich Pädagogische Betreuung
Maximilianeum
81627 München

Tel.: 089/ 4126 + Nebenstellen -2336, -2705, und -2234
Fax: 089/ 4126 -1767 oder -1234
E-Mail: paed.betreuung@bayern.landtag.de

2. Voraussetzungen

Grundsätzlich können Schüler/-innen der Jahrgänge 8 – 13 an dem Planspiel teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 70 Schüler/-innen beschränkt, ideal sind ca. 50 Schüler/-innen. Es empfiehlt sich, altershomogene Gruppen (z. B. zwei Klassen aus einer Jahrgangsstufe) anzumelden. Grundsätzlich ist das Planspiel für die Schulen kostenfrei. Die Kosten für die eingesetzten Honorarkräfte übernimmt der Bayerische Landtag. Von den sich bewerbenden Schulen wird erwartet, dass sie entsprechende Räumlichkeiten in der Schule (ggf. aber auch in geeigneten Orten außerhalb, z. B. im örtlichen Rathaus) zur Verfügung stellen. Benötigt werden ein „Plenarsaal“ für die Gesamtheit der teilnehmenden Spieler (mit Rednerpult und Mikrofon, Sitzplätze für die „Fraktionen“) sowie Sitzungssäle (für Fraktionen bzw. Ausschüsse). Außerdem sollte für ein „Pressteam eine entsprechende technische Ausrüstung bereitgehalten werden (PC-Arbeitsplatz mit Drucker, Digitalkamera, Stellwände usw.). Schließlich sollten sich mindestens zwei Lehrkräfte – idealerweise aus dem Bereich der politischen Bildung – zur Unterstützung der Honorarkräfte zur Verfügung halten. Hilfreich wäre eine Dekoration der Räumlichkeiten, die dem Spiel dienlich ist (etwa durch die bekannten Attribute bayerischer Staatlichkeit, wie z. B. Fahne, Wappen usw.). Dies würde auch die Honorarkräfte im Vorfeld entlasten.

Das Spiel selbst nimmt etwa vier Zeitstunden in Anspruch.

3. Vorbereitung und Durchführung

Im Auftrag des Landtagsamts führt die Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung (C-A-P) der Ludwig-Maximilians-Universität München das Planspiel an den ausgewählten Schulen durch. Dazu kommen besonders geschulte Honorarkräfte in die Schulen. Im Vorfeld des Planspiels können alle Fragen zur Vorbereitung und zum Ablauf mit folgenden Ansprechpartnern des C-A-P telefonisch abgeklärt werden:

Frau Dr. Winter-Berke (Tel.: 089/2180 - 1340)

Insbesondere die Themenauswahl sollte die Schule über die verantwortliche Lehrkraft mit dem C-A-P besprechen und entscheiden. Grundsätzlich wird dringend empfohlen, die Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung mit dem Aufbau des Bayerischen Landtags und mit den Grundzügen parlamentarischer Abläufe vertraut zu machen. Dagegen sollte das auszuwählende Thema des Planspiels im Vorfeld mit den teilnehmenden Klassen keinesfalls besprochen werden.